

**Nelles
Pocket**



Mit aktuellen Reisetipps
und praktischen Reiseinfos



Foto: apy/fried (iStockphoto)


































China

Peking

Reiseführer

**Nelles
Verlag**

LEGENDE

★★ Top-Attraktion (in Karte)	Chengde (Ort) in Karte gelb unterlegt	 Staatsgrenze
★ (in Text)	Ming Tombs (Sehenswürdigkeit)	 Provinzgrenze
sehr sehenswert	 internationaler Flughafen / nationaler Flughafen	 Schnellstraße
★ (in Karte)	Xiang Shan Berggipfel (Höhe in Meter)	 Fernverkehrsstraße
★ (in Text)	570	 Hauptstraße
 Orientierungsnummer in Text und Karte	 Nationalpark	 Nebenstraße (teilweise befestigt)
 Orientierungsnummer in Text und Stadtplan	 UNESCO Welterbe	 Nebenstraße, Fahrweg
 Orientierungsnummer in Text und Detailplan	 Kirche / Friedhof / Kloster	 Eisenbahn
 Öffentliches bzw. bedeutendes Gebäude / Denkmal	 Moschee	 Chinesische Mauer
 Hotel / Restaurant	 Buddhistischer Tempel	 Fußgängerzone
 Hospital / Postamt	 Höhle / Festung	 Fähre
 Markt / Einkaufszentrum	 Golfplatz / Aussichtspunkt	 Entfernung in Kilometer
 Bus Station / Parkplatz	 Botschaft / Polizei	 Straßenummer
	 Antike Stätte / Turm	 U-Bahn mit Haltestelle
	 Touristeninformation	

IMPRESSUM: Nelles Pocket: Peking

All rights reserved

© Nelles® Verlag GmbH, 81379 München, Machtfinger Str. 26 Rgb.

Info@Nelles.com, www.Nelles.com

Ausgabe 2015

ISBN 978-3-86574-786-0

Lizenzbestimmungen: Gegenstand des Nutzungsverhältnisses sind die von Nelles Verlag GmbH publizierten digitalen Reiseführer „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH gestattet nur Letztkunden die Nutzung des „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH räumt den Nutzern ein nicht ausschließliches und beschränktes Recht zur Nutzung des „Nelles Pocket“ ein. Die Nutzer sind berechtigt, jeweils eine digitale Kopie des gewünschten Reiseführers downzuloaden, davon eine elektronische Kopie zur Sicherung anzulegen und, soweit von Nelles Verlag GmbH zur Verfügung gestellt, einen Ausdruck herzustellen sowie davon zwei Kopien anzufertigen. Jede weitere Nutzung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Nelles Verlag GmbH zulässig. Verstößt der Nutzer gegen diese Lizenzbestimmung, so verpflichtet er sich, unabhängig von einem weitergehenden Schadensersatzanspruch, für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Der Nutzer wird darüber informiert, dass die Firma Nelles Verlag GmbH zum Schutze des „Nelles Pocket“ technische Maßnahmen ergriffen hat. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die technischen Schutzmaßnahmen ohne Zustimmung von Nelles Verlag GmbH zu umgehen. Die von Nelles Verlag GmbH angebrachten Urheberrechtshinweise, Quellenangaben und Markenbezeichnungen dürfen vom Nutzer weder verändert noch beseitigt werden.

Haftungsausschluss: Alle Angaben im „Nelles Pocket“ werden von dem Team der Nelles Verlag GmbH sorgfältig recherchiert und auf den aktuellen Stand gebracht sowie, soweit möglich, auf Stimmigkeit überprüft. Trotz sorgfältiger Recherchen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Angaben im „Nelles Pocket“ nicht oder nicht mehr zutreffend sind. Nelles Verlag GmbH kann daher ebenso wenig wie das Team vom „Nelles Pocket“ eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im „Nelles Pocket“ dargebotenen Angaben übernehmen. Nelles Verlag GmbH und sein Team können insbesondere nicht für Schäden, Unannehmlichkeiten oder Unstimmigkeiten, Verletzungen oder sonstige Folgen durch die Angaben im „Nelles Pocket“ verantwortlich gemacht werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. In gleicher Form gilt der Haftungsausschluss nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. Nelles Verlag GmbH haftet nicht für die Verfügbarkeit ihrer Leistungen.

Bei den Hyperlinks und Werbeanzeigen handelt es sich um fremde Inhalte, für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden kann. Die Nelles Verlag GmbH distanzier sich ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Seiten. In keinem Fall haftet die Nelles Verlag GmbH für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder sonstigen Schäden, die sich aus der Nutzung einer verlinkten Website ergeben.

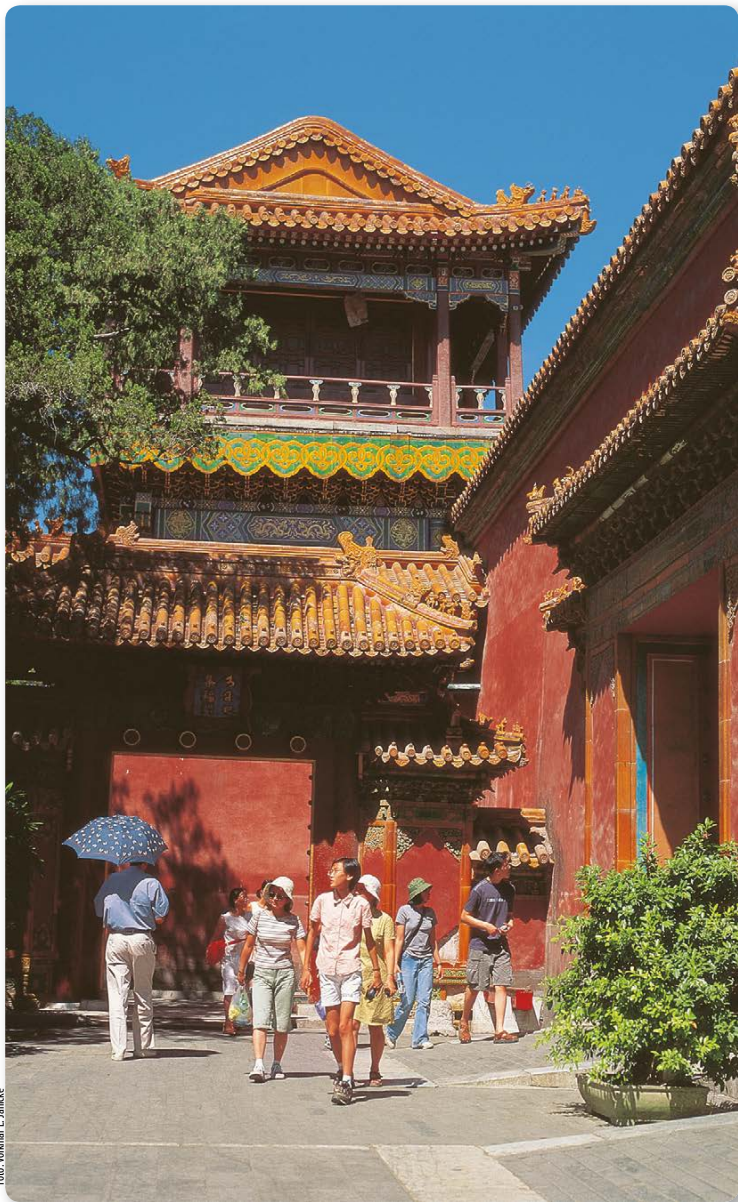


Foto: Volkmar E. Janicke

Höhepunkte	8
Einstimmung	9
Geschichte im Überblick	10

FEATURES

Chinesische Küche	12
<i>INFO: Restaurants / Teehäuser / Spezialitätengassen.</i>	16-17

Shopping in Peking	18
<i>INFO: Einkaufszentren / Geschäfte / Märkte</i>	20-21

Peking am Abend	22
<i>INFO: Akrobatik / Kung Fu / Kino / Bars / Clubs / Discos</i>	23

Die Peking-Oper	24
---------------------------	----

PEKING

Peking	29
Rund um den Platz des Himmlischen Friedens	34
Kaiserpalast / Verbotene Stadt	37
Kaiserliche Parks	43
Drei Hintere Seen	44
Residenz des Prinzen Gong	46
Lama-Tempelkloster und Konfuzius-Tempel	47
Wangfujing-Boulevard	52
CCTV Tower	55
Himmelsaltar (Himmelstempel)	56
Tempel der Weißen Wolke	59
Zoo und Beijing Aquarium	62
Highlights außerhalb des Zentrums	63
Olympic Green	64
Sommerpalast	66
Park des Duftenden Berges	69
Marco-Polo-Brücke / Wanping	70
<i>INFO: Tempel / Museen / Parks und Gärten / Feste</i>	71-73

AUSFLÜGE VON PEKING

Jietai- und Tanzhe-Tempel / Zhoukoudian	77
Chinesisches Luftfahrtmuseum / Ming-Gräber	80
Große Mauer	82
Kaiserlicher Sommerpalast in Chengde	84
Qing-Gräber	86
<i>INFO: Ausflüge von Peking.</i>	87

REISE-INFORMATIONEN

Vorbereitungen	88
Klima und Reisezeit.	88
Kleidung.	88
Gesundheitsvorsorge	88
Einreise und Visum	88
Währung und Geldwechsel.	88
Informationen im Internet	88
Anreise	89
Flugzeug	89
Unterwegs in Peking	89
U-Bahn.	89
Taxi	89
Bus	89
Fahrrad	89
Fahrradrikscha / Hutong-Tour	89
Praktische Tipps	89
Apotheken und Ärztlicher Notdienst.	89
Elektrizität.	90
Fotografieren und Filmen	90
Maße und Gewichte	90
Notruf	90
Öffnungszeiten	90
Post / Telefon / Internet	90
Sicherheit	90
Trinkgeld	90
Zeit	91
Zoll	91
Adressen	91
Fremdenverkehrsämter	91
Botschaften Chinas	91
Botschaften in Peking	91
Autoren	91
Kleiner Sprachführer	92
Die wichtigsten Sätze zum Draufzeigen	93
Register	96



HÖHEPUNKTE

Peking

★★**Platz des Himmlischen Friedens:** Der mit 40 Hektar größte innerstädtische Platz der Welt fasst eine Million Menschen und ist das politische und ideelle Zentrum Chinas (S. 34).

★★**Verbotene Stadt:** Die Residenz der Ming- und Qing-Kaiser ist mit 720 000 m² das wichtigste Monument klassischer Architektur (S. 37).

★**Park des Nördlichen Sees:** Attraktive Grünanlage zu Füßen der tibetisch beeinflussten Weißen Pagode (S. 43).

★★**Drei Hintere Seen:** Szeneviertel mit Restaurants und Pubs (S. 44).

★★**Hutongs:** Die wenigen noch verbliebenen traditionellen Altstadtgassen (*hutongs*) nordwestlich vom Kaiserpalast sind ein dörflicher Mikrokosmos, den man bequem auf einer Rikoscha-Fahrt entdeckt (S. 44).

★★**Residenz des Prinzen Gong:** Schönste und größte Privatresidenz mit Felsengebirge in einem raffiniert angelegten Garten (S. 46).

★★**Lama-Tempel:** Das besterhaltene buddhistische Kloster Pekings, im Nordosten gelegen und heute wieder von Mönchen bewohnt (S. 47).

★★**Wangfujing-Boulevard:** Populäre Shoppingmeile und Fußgängerzone mit Boutiquen, Straßencafés und Mega-Malls (S. 52).

★★**Himmelsaltar:** Die runde Halle der Erntegebete im weitläufigen Park ist das beste Beispiel für Eleganz und Harmonie klassischer chinesischer Architektur (S. 56).

★★**Tempel der Weißen Wolke:** Die langgestreckte Anlage ist eines der bedeutendsten daoistischen Zentren Chinas (S. 59).

★★**Factory 798** (S. 63): Über 100 Galerien und Ateliers bieten einen Einblick in Chinas Kunstszene.

★★**Olympic Green mit Nationalstadion:** Das für die Olympischen Spiele errichtete „Vogelnest“ gilt als neues Wahrzeichen Pekings (S. 64).

★★**Sommerpalast:** Viel Zeit sollte man sich für einen Spaziergang durch den kaiserlichen Park und eine stimmungsvolle Bootsfahrt auf dem See nehmen (S. 66).

★★**Park des Duftenden Berges:** Schöne Fernsichten genießt man vom Gipfel des kaiserlichen Parks in den Westbergen, zu dem auch das ehrwürdige ★**Kloster der Azurblauen Wolken** gehört (S. 69).

★★**Peking-Oper:** Traditionelle Orchestermusik, Kostüme, Masken, Akrobatik und perfekte Inszenierung verbinden sich zu einer höchst anspruchsvollen Kunstform (S. 24).

Umgebung von Peking

★★**Ming-Gräber:** Die kaiserliche Nekropole mit dem von Wächterfiguren bestandenen Seelenweg und den riesigen Grabanlagen zählt zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Chinas (S. 80).

★★**Große Mauer:** Ein Muss jedes Peking-Besuchs ist ein Spaziergang auf dieser einzigartigen Mauer – mit etwa 6000 km Länge das größte Bauwerk der Menschheit (S. 82).

★★**Chengde:** Die kaiserliche Sommerresidenz beeindruckt durch ein einzigartiges Zusammenspiel von Natur und Kunst (S. 84).

★★**Qing-Gräber:** Grabstätten der letzten Dynastie im Osten und Westen von Peking, wenig besucht und auch darum zauberhaft (S. 86).

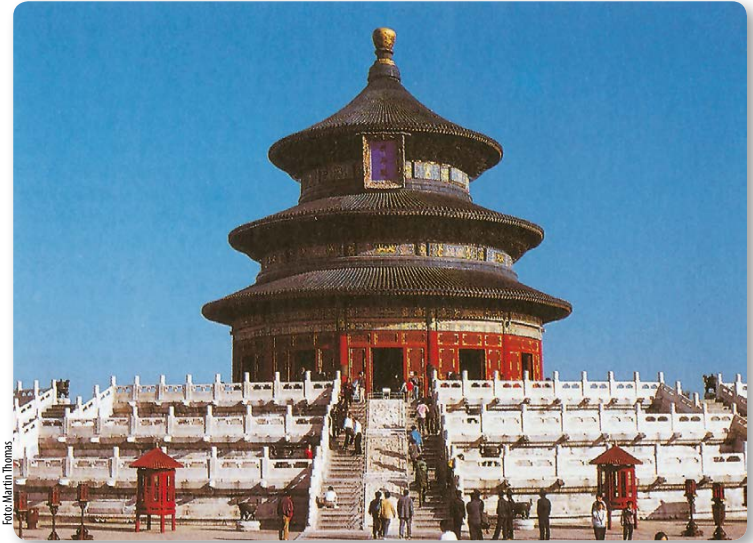


Foto: Martin Thomas

EINSTIMMUNG

Wie Bambus sprießen die Hochhäuser aus dem Boden – sichtbare Zeichen des chinesischen Wirtschaftswunders. Kaum eine andere Metropole erlebte in den letzten Jahren eine so rasante Modernisierung wie die chinesische Mega-City. Ihre schiere Größe und grenzenlose Dynamik verstört, verwirrt und reißt doch jeden Besucher unweigerlich mit.

Doch die Boomtown hat noch ein ganz anderes Gesicht, war sie doch einst die „Nördliche Hauptstadt“ der „Himmelssöhne“, die ihr Reich der Mitte jahrhundertlang von der legendenumwobenen Verbotenen Stadt aus regierten. Nirgends kann man das klassische China besser studieren als an den Tempeln, Toren und Palästen Pekings, die oft eingebettet sind in elegante Gärten und Parks: Oasen der Ruhe und grüne Lungen in der smoggeplagten 19-Millionen-Metropole.

Einen letzten Einblick in das tradi-

tionelle chinesische Alltagsleben gewähren die wenigen noch erhaltenen Altstadtgassen (*hutongs*), die nicht dem Bauboom zum Opfer gefallen sind.

Als Kunst- und Kulturzentrum der Gegenwart bietet die Stadt außerdem moderne Museen, hunderte Galerien, futuristische Theaterbauten und Avantgarde-Künstlerviertel.

Einer Weltstadt würdig ist die Gastronomieszene Pekings: Gourmets können sich in zahllosen Restaurants durch alle Facetten der exquisiten chinesischen Küche probieren. Wer gern einkauft, stöbert im exotischen Angebot der Märkte oder bummelt durch glitzernde Mega-Malls. Und auch abends ist die chinesische Hauptstadt attraktiv und aktiv: Dann bieten traditionelle Akrobatik- und Kung-Fu-Shows und Peking-Opern sowie schicke Discos, Clubs und Bars Entertainment vom Feinsten.

Beijing huanying ni! – „Peking heißt Dich willkommen!“

Von den Anfängen bis zur Yuan-Dynastie

um 500 000 v. Chr. In Höhlen bei Zhoukoudian (45 km südwestlich von Peking) haust der „Peking-Mensch“, der schon aufrecht ging.

1. Jt. v. Chr. Unweit der heutigen Marco Polo-Brücke entsteht die erste Siedlung: *Ji*.

221-210 v. Chr. Der erste Kaiser Chinas, Qin Shi Huangdi, baut *Ji* zur Militärgarnison gegen die Steppenvölker im Norden aus.

618-907 Tang-Dynastie: Blütezeit chinesischer Kultur; die Metropole *Chang'an* (heute *Xi'an*) zählt zu den Weltzentren; in Peking bzw. *You-zhou* residiert ein Militärgouverneur.

947-1125 Die nomadischen Kitan, Begründer der Liao-Dynastie, bauen Peking als „Südliche Hauptstadt“ (*Nanjing*) zur zweitwichtigsten Stadt ihres Reichs aus.

1125 Die Dschurdschen (Nüzhen) erobern Peking, fortan als *Zhongdu* („Mittlere Hauptstadt“) Regierungssitz der Jin-Dynastie.

1215 Der Mongolen-Führer Dschingis Khan erobert Nord-China und zerstört *Zhongdu*.

1260-1294 Kublai Khan (Kubilai Khan), ein Enkel Dschingis Khans, erobert ganz China und begründet die Yuan-Dynastie (1279-1368). 1264 verlegt er seinen Hof von der Mongolei nach Peking und baut es als *Dadu* („Große Hauptstadt“) oder *Khanbaliq* („Stadt des Großen Khans“) wieder auf; reger Güterverkehr mit Europa auf der Seidenstraße.

1275-1292 Mutmaßlicher Aufenthalt des Venezianers Marco Polo am Hof Kublai Khans; da sein Erlebnisbericht vielfach fragwürdig und lückenhaft ist, stellen manche Forscher seine Reise insgesamt in Frage.

Peking während der Ming- und Qing-Dynastie

1368-1644 Ming-Dynastie: Nach Aufständen gegen die Fremdherrscher besteigt erneut ein Chineser den Thron: Kaiser Hongwu. Ausbau der Großen Mauer in der heute sichtbaren Form. Expeditionen zur See führen 1405-1433 die Chinesen bis Ostafrika.

1406 Yongle, der dritte Ming-Kaiser, verlegt die Residenz wieder nach Peking, nun „Nördliche Hauptstadt“ (*Beijing*) genannt. In 14 Jahren errichten über 100 000 Arbeiter den Kaiserpalast (Verbotene Stadt).

1644-1911 Qing-Dynastie: Mandschurische Volksstämme erobern China und werden weitgehend sinisiert.

1661-1795 Unter den hochgebildeten Kaisern Kangxi, Yongzheng und Qianlong erlebt das „Reich der Mitte“ seine letzte große Blütezeit und mit 12,5 Mio. km² seine größte territoriale Ausdehnung; Peking umfasst 62 km² und hat über 500 000 Einwohner.

1840-1842 1. Opiumkrieg: Die Briten erzwingen mit dem Vertrag von Nanjing, dem ersten der „Un-



Foto: Jürgen Bergmann

Konfuzius (Kong Zi), Begründer der chinesischen Moral- und Staatsphilosophie.

gleichen Verträge“, die Einfuhr von Opium und die Öffnung von fünf Häfen, u. a. von Hongkong und Shanghai.

1856-1860 2. Opiumkrieg: der Vertrag von Tianjin legalisiert den Opiumhandel und erlaubt Ausländern die Missionierung; Briten und Franzosen brandschatzen den Sommerpalast.

1900 Boxeraufstand: Aufständische (sog. Boxer) erheben sich erfolglos gegen die Kolonialmächte; ausländische Truppen plündern und zerstören die alte Kaiserstadt.